

Stille Notrufe

29.10.2023 11:21 von admin

Stille Notrufe



Häusliche Gewalt, Entführung, sexuelle Übergriffe, es gibt viele Situationen, aus denen die betroffenen Personen aus eigener Kraft nicht herauskommen.

Umso schlimmer, wenn es Zeugen gibt, die die Situation missverstehen und daher nicht einschreiten. Ist das kleine Kind, dass sich gegen das Laufen stemmt, nur bockig oder wird es gerade gegen seinen Willen mitgenommen? Ist das blaue Auge der Frau, die dem Postboten die Tür öffnet, die Folge eines Sportunfalls oder stummer Zeuge einer häuslichen Gewalt? Achten Sie auf eine Bewegung der Hand, denn eine einfache Geste, unbemerkt und wortlos gezeigt, signalisiert ganz deutlich: Ich brauche Hilfe!

Das Hilfezeichen

Am 14. April 2020 machte dieses Handzeichen die „Canadian Women’s Foundation“ weltweit bekannt. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, als die häusliche Gewalt stark zunahm, konnten Frauen, Kinder und auch Männer mit diesem Handzeichen, insbesondere auch beispielsweise bei Zoom-Konferenzen, stumm auf sich aufmerksam machen. Es wurde mit Absicht eine Folge mit drei Bewegungen gewählt, damit der Hilferuf sichtbarer wird. In die offene Handfläche wird der Daumen dieser Hand gelegt, die anderen Finger sind gestreckt. Im Anschluss daran umschließen sie komplett den Daumen. Durch dieses Handzeichen wurde ein 14-jähriges Mädchen im letzten Jahr vor einer mutmaßlichen Vergewaltigung gerettet, wie die Ludwigshafener Polizei öffentlich mitteilte. Ein Grund mehr, dieses Zeichen wieder in das Bewusstsein aller Menschen zu bringen.

Ist Luisa da?

Nicht ganz so bekannt, obwohl sie bereits seit 2016 vom Münsteraner Frauen-Notruf gestartet wurde, ist bisher die als Hilferuf getarnte Frage „Ist Luisa da?“ Damit können Sie sich an das Personal öffentlicher Einrichtungen, Lokale oder Restaurants wenden, wenn Sie belästigt oder bedroht werden. Unterschiedliche Codewörter dieser Art existieren mittlerweile auch in verschiedenen Fußballstadien

Notruf per Handy

Die neueren Smartphones besitzen eine Notfallfunktion, die Sie lediglich aktivieren müssen. Durch das mehrmalige Drücken einer festgelegten Taste können der Notruf still abgesetzt oder Freunde per Nachricht informiert werden.

Hilfetelefone:

Gewalt gegen Frauen: 116 016

Gewalt an Männern: 0800 1239900

Sexueller Missbrauch: 0800 225 5530

Foto oben rechts: ein stiller Notruf als Handzeichen

Foto: Wikimedia, Hatto von Hatzfeld

Text: Martina Jansen